

Auf unsrer Reise durch das Leben

T + M: Wilfried Röhrig



1. Auf uns - rer Rei - se durch das Le - ben fra - gen wir, wer die
 2. Auf uns - rer Rei - se durch das Le - ben fra - gen wir nach dem
 3. Auf uns - rer Rei - se durch das Le - ben su - chen wir ei - nen



Rich - tung weist. Wo geht es lang und wer hat den Kom - pass? Wo
 See - len - brot. Was lässt uns le - ben? Was lässt uns spü - ren: Der
 An - ker - platz. Wo gibt es Wär - me? Wo gibt es Frei - heit, Ver -



ist un - ser Stern, der Zu - kunft ver - heißt? Wir su - chen
 Him - mel ist nah, hier wohnt Gott? Wir su - chen
 ge - bung und Trost als kost - ba - ren Schatz? Wir su - chen



Hoff - nung, die un - ser Herz er - füllt, die hier und
 Glau - ben, der un - ser Herz er - füllt, der hier und
 Lie - be, die un - ser Herz er - füllt, die hier und



jetzt uns - re Sehnsucht stillt.



jetzt uns - re Seh - sucht stillt. (Refr.) Und so

gehn wir mit - ein - an - der, Herz an
 Herz, Hand in Hand, knüp - fen das Band der Lie
 - be von hier bis zum Him - mels - rand. Und so
 wach - sen wir in - ein - an - der, ste - hen für - ein - an - der ein,
 um Hoff - nung für die Zu - kunft zu sein.

Bridge

 Hoff - nung, dort wo wir le - ben, wo Gott uns
 hin - ge - stellt. Hoff - nung, die uns ge -
 schenkt ist, Hoff - nung für uns - re Welt. (Refr.) Und so